

einander entfernt als an den Seiten, und stellen eine Art von concentrisch schaliger Zusammensetzung vor.

Das Vorkommen des Kalkspathes in einigen, das des Aragon in andern Tropfsteinen deutet übereinstimmend mit Gustav Rose's schönen Erfahrungen gewiss auf eine Verschiedenheit in der Temperatur hin, welche bei ihrer Entstehung Statt fand. Das Karlsbader Wasser setzt bei 59° R. noch Aragon ab, aber die untere Gränze der Bildung desselben, ein sehr wichtiger Punkt für die Beurtheilung der dahin zielenden geologischen Fragen, ist noch nicht durch Versuch ausgemittelt, eben so wenig als die obere, jenseits welcher auch nicht Aragon, sondern Kalkspath entsteht. Es gibt sinterartige Bildungen, wo Aragon auf körnigem Kalksteine, wo aber dieser trübe und von bräunlicher Farbe ist, aufsitzt, andere wo die beiden Species mit einander schichtenweise abwechseln, beide vollkommen weiss, endlich sind die weissen durchsichtigen Kalkspath-Krystalle von der Form $2R'$, oder des nächstschärferen Rhomboeders der Reihe — *inverse* von Haüy — ganz sicher neuer und bei niedrigerer Temperatur gebildet, als der Aragon. Die Gestalt und Zusammensetzung, überhaupt die ganze Beschaffenheit der Tropfsteine erscheint auf diese Art sehr wichtig für das Studium der Bildung der Gestein-Schichten. Wenn ich hier einen kleinen Beitrag zu ihrer Kenntniss liefern konnte, so erscheint er selbst mehr nur wie ein Fingerzeig, ein Anfang in den dahin gehörigen Arbeiten, zu denen ich gern die Mineralogen und Geologen einladen möchte, welchen sich die Gelegenheit darbietet, weitere Erfahrungen in Mineralien-Cabinetten und in der Natur zu sammeln.

Herr Regierungsrath P. Marian Koller überreicht eine Abhandlung — „Über die Berechnung periodischer Naturerscheinungen“ — und hält darüber folgenden Vortrag:

Unter den Erscheinungen, deren Gesetze die Naturlehre erforscht, und welche sie zu erklären sucht, nehmen die periodischen Naturerscheinungen eine wichtige Stelle ein, nämlich jene, die nach einer bestimmten Zeit in derselben Ordnung und Grösse wiederkehren.